



Die Turteltaube – Foto: NABU Michael Wimbauer



Stunde der Wintervögel – Foto: NABU Sebastian Hennings



Buntspecht – Foto: NABU Frank Derer

Die Turteltaube – Vogel des Jahres 2020

Am meisten fällt die Turteltaube durch ihr unverwechselbares farbenfrohes Gefieder auf, das nahezu exotisch anmutet. Vogelfreunde erkennen sie gut an ihrem gestuften, dunklen Schwanz mit weißem Ende. Oberkopf und äußere Oberflügeldecken sind blaugrau, ihr Rücken und die inneren Oberflügeldecken hingegen rostbraun mit schwarzen Federmitten gefärbt. Die Halsseiten der Turteltaube ziert jeweils ein schwarz-weiß gestreifter Fleck. Kehle und Brust sind zart rötlich gefärbt. Ein deutlich rötlicher Lidring umrandet das Auge, welches orange bis rot leuchtet.

Der Gesang der Turteltaube wirkt zarter, aber eintröner als bei anderen Tauben und lässt sich gut von anderen Vogelstimmen unterscheiden. Ihr namensgebendes, fast schnurrendes, tiefes „turrr-turrr-turrr“-Gurren trägt sie ausdauernd und manchmal tonal wechselnd vor. Wie ihre Verwandten hat auch die Turteltaube eine rundliche Gestalt mit kleinem Kopf. Mit einer Länge von 25 bis 28 Zentimetern und einer Spannweite von 45 bis 50 Zentimetern ist sie jedoch kleiner und graziler. Ihre Flügel ermöglichen einen schnellen Flug für den weiten Zugweg.

Die Turteltaube macht sich als einzige unserer Tauben auf den Weg nach Afrika und verbringt den Winter südlich der Sahara. Leider werden dabei jedes Jahr 2 Millionen Turteltauben legal bejagt. Um dies zu beenden, hat der NABU eine Petition gestartet: mitmachen.nabu.de/turteltauben-retten

Weitere Informationen in unserer Geschäftsstelle.

NABU-Termine

Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Januar 2020 Stunde der Wintervögel

Zum zehnten Mal ruft der NABU zur bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ auf. Bei dieser bundesweiten Zählaktion sind alle Naturfreund*innen aufgerufen, eine Stunde lang im Siedlungsraum Vögel zu beobachten, zu zählen und zu melden. Weitere Infos und Zählhilfen unter www.stundederwintervoegel.de Melden Sie Ihre Beobachtungen online oder telefonisch unter der dort aufgeführten Nummer und Adresse. Es werden zahlreiche Preise verlost.

Dienstag, 14. Januar 2020 um 18:00 Uhr Amphibienschutz in Krefeld-Hüls

Planungstreffen zum Amphibienschutz am Talring und am Boomdyk. Leitung: Ellen Klose und Dr. Lutz Thomas. Treffpunkt: Krefelder Umweltzentrum.

Sonntag, 22. März 2020 von 11:00 bis etwa 13:00 Uhr * Bäume und Sträucher im Vorfrühling/Frühling

Bei der Exkursion am Rand des Hülser Bruchs geht es darum, unsere heimischen Bäume und Sträucher an ihren Knospen, ihrer Rinde und ihrer Wuchsform (Habitus) zu erkennen. Weitere Themen sind die Bedeutung von Bäumen und Gehölzen für den Naturschutz, die waldbauliche Nutzung, aber auch deren Heilwirkungen. Geschichten aus der Mythologie zeigen die Verbundenheit von Mensch und Baum. Leitung: Dipl.-Ing. Gabriele Heckmanns. Kosten: € 5,-. Treffpunkt: Parkplatz am Hülser Sportplatz Hölischen Dyk/Am Königspark.

Termine NABU-Naturschutzhof

Montag, 17. Februar 2020 von 17:00 bis 18:00 Uhr FÖJ und BFD Vorstellung

Infos der Freiwilligen des NABU-Naturschutzhofes zum Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) und dem Bundesfreiwilligendienst (BFD).**

Donnerstag, 5. März 2020 von 19:00 bis 20:30 Uhr Wildblumenwiesen

Vortrag von Heinz Tüffers mit praktischen Tipps zur Anlage und Pflege von Wildblumenwiesen.**

Sonntag, 8. März 2020 von 10:00 bis 11:30 Uhr Am Morgen über den NABU-Naturschutzhof

Das Erwachen der Natur sowie Strategien der Frühblüher zum Schutz gegen Frost und spätem Schneefall.**

Mittwoch, 11. März 2020 von 19:30 bis 21:30 Uhr Vortrag über Frühlingskräuter

Von Gabriele Heckmanns mit Lichtbildern über heimische Wildpflanzen zur Entschlackung und Entgiftung im Frühling. Anmeldung unter 0175 2331066. Kosten: € 10,- (€ 8,- für NABU-Mitglieder)

Samstag, 21. März 2020 von 14:30 bis 16:30 Uhr Wer piept denn da?

Für Erwachsene mit und ohne Handicap – Kennenlernen der heimischen Vögel und Erbauen eines Nistkastens. Anmeldung bis 9. März unter 02163 579904. Kosten: € 5,- für Material.

** Keine Anmeldung, kostenfrei und Spende erwünscht.

Weitere Termine unter nabu-krefeld-vieresen.de